Mit der zunehmenden globalen Vernetzung der Weltgesellschaft in ökonomischer, sozialer, kultureller und politischer Hinsicht gewinnt das Thema internationale Gerechtigkeit immer größere Bedeutung. Letztlich geht es um die Fähigkeit der Menschheit, durch globales Handeln globalen Herausforderungen so zu begegnen, dass es prinzipiell für alle akzeptabel, also gerecht, ist. Dabei zeigt sich immer deutlicher, dass es nicht so sehr Erkenntnisprobleme sind, die etwa eine wirksame Klimapolitik behindern, sondern Handlungsprobleme, die durch eine unzureichende institutionelle Rahmung globaler Praxis entstehen. Von daher erklärt sich die Fragestellung der interdisziplinären Arbeitsgruppe: Welche institutionellen Voraussetzungen hat globale Handlungsverantwortung und wie kann institutionelle Verantwortung im Einklang mit Kriterien internationaler Gerechtigkeit wahrgenommen werden?

→ www.bbaw.de/forschung/igiv

angenehme gestaltung Bild: iStock

DIE KOSMOPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG

Weitere Informationen:

Kirsten Schröder
030/20 370 529
kschroeder@bbaw.de

www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
www.bbaw.de/veranstaltungen

AKADEMIEVORLESUNG

der interdisziplinären Arbeitsgruppe „Internationale Gerechtigkeit und institutionelle Verantwortung" (IAG IGIV) der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

09.11.2018, 07.12.2018, 01. und 22.02.2019, 18 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt,
Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin

berlin-brandenburgische
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

DIE KOSMOPOLITISCHE HERAUSFORDERUNG

Das Thema internationale Gerechtigkeit rückt im Zuge der Globalisierung immer stärker in den Fokus. Um globale Handlungsverantwortung zu lenken und ökonomisch, politisch und sozial verankern zu können, müssen jedoch zunächst die institutionellen Voraussetzungen hierfür geschaffen werden – ein derzeit ungelöstes Problem. In der Akademievorlesung werden Antworten auf diese Herausforderung diskutiert.

Freitag, 09.11.2018, 18 Uhr
Leibniz-Saal

Kosmopolitische Herausforderung und demokratische Souveränität

Julian Nida-Rümelin
Sprecher der IAG IGIV, Akademiemitglied,
Ludwig-Maximilians-Universität München

Freitag, 07.12.2018, 18 Uhr
Einstein-Saal

Globale Ungerechtigkeit?

Flucht, Grenzen und die Frage nach der Verantwortung

Regina Kreide
Mitglied der IAG IGIV, Justus-Liebig-Universität Gießen

Freitag, 01.02.2019, 18 Uhr
Einstein-Saal

Das jus post bellum und die Verantwortung gegenüber Kriegsvertriebenen

Véronique Zanetti
Mitglied der IAG IGIV, Universität Bielefeld

Freitag, 22.02.2019, 18 Uhr
Einstein-Saal

Eine kritische Theorie transnationaler Gerechtigkeit

Rainer Forst
Stellvertretender Sprecher der IAG IGIV,
Akademiemitglied, Goethe-Universität Frankfurt am Main